

WAGGUMER Echo

Aktuelles aus den Braunschweiger Ortsteilen Waggum, Bienrode, Bevenrode



Ausgabe 637 | Oktober 2026

Redaktionsschluss für die November-Ausgabe: Sonntag, 25.10.2026

Ihr richtiger Partner vor Ort für Qualität & Sicherheit! Made in Germany zu fairen Preisen!



Fenster · Haustüren · Rollläden · Wintergärten
Vordächer · Sonnenschutz
Fliegengitter · Terrassendächer



Orko Fenster GmbH

Ernst-Böhme-Str. 7, Ecke Hansestr. | 38112 BS | ☎ 0531 311021 | www.orko.de

**Wir bringen
Käufer und Verkäufer
zusammen**

– Seit über 10 Jahren –

- ✓ Fachlich qualifizierte Beratung
- ✓ IHK zertifiziert



Ihr Immobilienpartner im
Norden Braunschweigs



SPIESSL
IMMOBILIEN

- Marktorientierte Wertermittlung
- Prüfung & Beschaffung aller Vertragsunterlagen
- Persönlich & verlässlich
- Sichere & diskrete Abwicklung

- Sachkundige und marktorientierte Wertermittlung
- Prüfung und Beschaffung aller relevanten Vertragsunterlagen
- Verlässliche und freundliche Terminbetreuung
- Bonitätsprüfung der Kaufinteressenten
- Professionelle Objektaufnahmen vom Boden und aus der Luft

☎ 05307 - 490 9339
🌐 spiessl-immobilien.com
✉ info@spiessl-immobilien.com

Gutschein

Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen?
Ich unterstütze Sie gerne!
Nutzen Sie Ihren Gutschein für eine kostenlose Marktpreiseinschätzung.

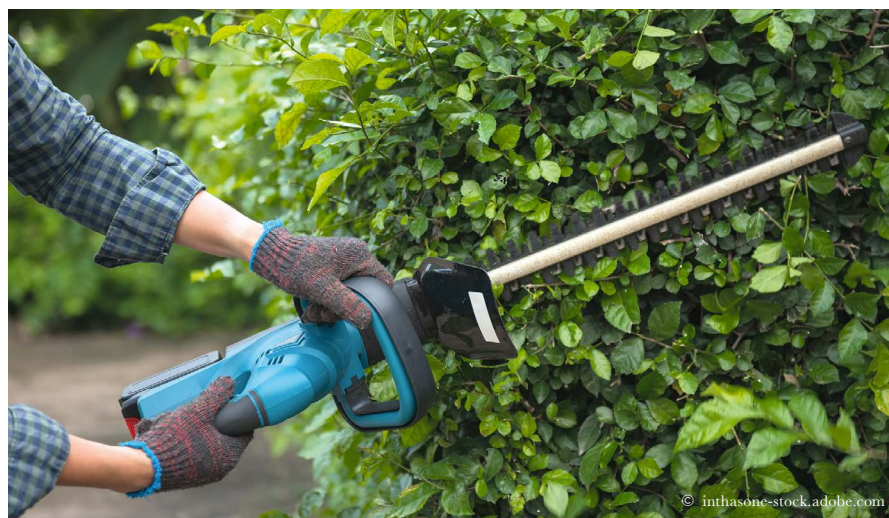


Grüne Tipps für Garten & Balkon

Machen Sie Ihren Garten winterfest!

Der Oktober ist ideal, um das grüne Paradies optimal auf die Kälte vorzubereiten. Nutzen Sie daher die milden Tage für den Pflegeschnitt Ihrer Hecke. Ein leichter Rückschnitt im Herbst sorgt dafür, dass die Zweige unter schwerer Schneelast im Winter nicht abbrechen. Zudem bleibt die Hecke formschön und treibt im Frühjahr wieder gesund und dicht aus.

Schützen Sie Ihren Garten rechtzeitig vor dem Frost!



© inthasone-stock.adobe.com

ALBA 
Schadstoffmobil

Waggum
Fröbelweg
(auf dem Festplatz)
Mittwoch

14. Oktober
14:00 – 15:00 Uhr

4. November
13:00-14:00 Uhr

Bienrode
Maschweg
(an den Wertstoff-
containern)
Donnerstag

15. Oktober
14:00 – 15:00 Uhr

5. November
13:00-14:00 Uhr

Im Notfall

Feuerwehr Notruf **112**
Polizei Notruf **110**
Polizei-Station Waggum **0531 476-3440**

Städt. Klinik, Salzdahl. Str.
zentrale Notaufnahme **0531 5952500**
Augenärztlicher Bereitschaftsdienst **0531 7009933**
Ärzte-Notdienst **116 117**

Ärzte
Dr. med. Wörfel, Waggum 05307 6025
MVZ Nord, Bienrode 05307 5406

Zahnärzte
Kim Gehrke u. Franziska Herden, Waggum 05307 7771
Christian Kornberg, Waggum 05307 6580
Dr. med. dent. Rainer Nickelsen, Bienrode 05307 6266

Impressum

oe **oeding**
print

Herausgeber

oeding print GmbH
Erzberg 45, 38126 Braunschweig
0531 480 15-0, info@oeding.de
www.oeding.de

Vertreten durch die Geschäftsführung:
Imke Mentzendorff

Registergericht: Amtsgericht Braunschweig
Handelsregisternummer: HRB 203547
Umsatzsteuer-ID: DE282547171

Verantwortlich für den Inhalt (V.i.S.d.P.)

Imke Mentzendorff
oeding print GmbH
Erzberg 45, 38126 Braunschweig

Redaktion

oeding print GmbH

sichtbar@oeding.de

Anzeigenvermarktung

oeding 360° GmbH
Erzberg 45, 38126 Braunschweig

Vertreten durch die Geschäftsführung:
Imke Mentzendorff

Registergericht: Amtsgericht Braunschweig
Handelsregisternummer: HRB 203547
Umsatzsteuer-ID: DE282547171

Die Anzeigenvermarktung erfolgt durch die oeding 360° GmbH im Auftrag des Herausgebers.

Kundenbetreuung Anzeigen

Jakob Burmeister 0531 480 15 -151
Richard Miklas 0151 119843 10

Gestaltung

oeding magazin GmbH 0531 480 15-0

Hinweise zu Anzeigen und PR-Inhalten

Politische Anzeigen sind in dieser Ausgabe als „POLITISCHE ANZEIGEN“ gekennzeichnet.

PR-Texte, Advertorials und sonstige werbliche Inhalte sind entsprechend als Anzeige gekennzeichnet.

Für Inhalte von Anzeigen ist ausschließlich der jeweilige Auftraggeber verantwortlich.

Für Druckfehler bei Anzeigen übernimmt der Verlag keine Haftung.

Erscheinungsweise und Verteilung

Die Ausgabe erscheint monatlich, Hausverteilung zum Monatsende, zusätzliche Mehrfachauslagen.

Redaktionsschluss für die nächsten Ausgaben

November	So	25.10.
Dezember	So	22.11.



XQ4

www.blauer-engel.de/uz195

Kruse & Sohn

Dachdeckermeisterbetrieb
Fröbelweg 1b
38110 Braunschweig
Tel: 05307 - 65 71
Tel: 05303 - 97 02 80
info@kruseundsohn-bs.de
www.kruseundsohn-bs.de



Dachklempnerarbeiten
Fassadenverkleidung
Dachflächenfenster
Schornsteinkopferneuerung
Dachgaubenbau

Dachrinnen
Erkerbau
Gerüstaufbau
Ausführung sämtl.
Dacharbeiten

Seniorenkreis Waggum



Liebe Seniorinnen und Senioren,

der nächste Kaffeenachmittag mit Bingo findet am Mittwoch den 14. Oktober um 15:00 Uhr statt.

Am 22. Oktober ist die Verkaufsfahrt mit Oktoberfest zur Firma „Wenatex“. Abfahrt ist um 7:30 Uhr am Feuerbrunnen.

Ein kleiner Hinweis zum Vormerken!

Unsere **Weihnachtsfeier** findet einer Woche früher statt. Aus organisatorischen Gründen, also am **Mittwoch den 2. Dezember**.

Hier die Termine für den Monat Oktober 2026:

Mo.	05.10.	14:00 Uhr	Skatgruppe
Di.	06.10.	10:00 Uhr	Sitzgymnastik
Di.	06.10.	14:00 Uhr	Rommégruppe
Di.	06.10.	19:00 Uhr	Männerchor
Mo.	12.10.	14:00 Uhr	Skatgruppe
Di.	13.10.	10:00 Uhr	Sitzgymnastik
Di.	13.10.	14:00 Uhr	Rommégruppe
Di.	13.10.	19:00 Uhr	Männerchor
Mi.	14.10.	15:00 Uhr	Kaffeenachmittag mit Bingo
Do.	15.10.	14:00 Uhr	Handarbeitsgruppe
Mo.	19.10.	14:00 Uhr	Skatgruppe
Di.	20.10.	10:00 Uhr	Sitzgymnastik
Di.	20.10.	14:00 Uhr	Rommégruppe
Di.	20.10.	19:00 Uhr	Männerchor
Mi.	21.10.	19:00 Uhr	Klönmmänner
Do.	22.10.	07:30 Uhr	Feuerbrunnen Oktoberfestfahrt zur Firma „Wenatex“
Mo.	26.10.	14:00 Uhr	Skatgruppe
Di.	27.10.	10:00 Uhr	Sitzgymnastik
Di.	27.10.	14:00 Uhr	Rommégruppe
Di.	27.10.	19:00 Uhr	Männercho

Marion Pentsch

Oktoberfest

**1 Glas
geschenkt**
nur für kurze Zeit

bei Kauf einer neuen Brille

— since 1953 —



Hauptstraße 27A
in BS - Wenden
Fon 05307-4033

alles komplett!

► www.brillen-spormann.de ◀



**Beratung
und
Anmeldung**

Dienstags ab 18:00 U
Donnerstags ab 17:3



**WIR FREUE
AUF DEINE FR**
0170 / 740

DEINE FAHRSCHULE IN WAGGUM

Rückblick auf die Seniorenfahrt zum Bodensee (Allgäu)



Pünktlich um 7:15 Uhr, am 10. September, begann unsere Herbstfahrt zum Bodensee. Unser 4 Sterne-Hotel war in Sonthofen. Die Zimmer waren sehr groß, zum Teil mit Kinderzimmer.

Am 2. Tag begaben wir uns auf die erste Tagesfahrt nach Lindau und St. Gallen in die Schweiz. Wir fuhren durch die herrliche Landschaft der Allgäuer Voralpen. (Deutschland hat doch sehr schöne Gebiete.) In Lindau und St. Gallen konnten wir unter Führung die Städte besichtigen, jeder so, wie er konnte.

Am 3. Tag erlebten wir bei einer Rundfahrt das Städtchen Wangen, welches eine restaurierte Altstadt mit historischen Gebäuden hat. Weiter ging es nach Kempten, eine der ältesten Städte Deutschlands. Sie reicht bis in die Römerzeit zurück.

Am 4. Tag waren wir in Meersburg und Konstanz. Auch hier waren Führungen durch die Altstädte angesagt. Jede der Städte hatte seinen Reiz. Wir sind voll auf unsere Kosten gekommen.

Wie schon in den vergangenen Jahren, spielte auch das Wetter mit, nur strahlender Sonnenschein. Wir haben 5 herrliche Tage verbracht.

Rolf Sander

BÜCHERSCHEUNE

Am Sonnabend, 10. Oktober ist von 11:00 -15:00 Uhr die Bücherscheune in der Bechtsbütteler Str. 5 in Bevenrode geöffnet.

**Bücher zum kleinsten Preis -
Atmosphäre genießen - Menschen treffen -
kleine Verköstigung**

© Jag_cz-stock.adobe.com

Wisotzki
Wasser | Wärme | Wohnen



WIR LIEBEN GUTES HANDWERK –
IHR ANSPRECHPARTNER FÜR DIE HAUSTECHNIK.

Wisotzki GmbH & Co. KG

Auf dem Anger 12 □ 38110 Braunschweig
Telefon 0 53 07 | 61 66 □ Telefax 0 53 07 | 82 34
firma@wisotzki24.de □ www.wisotzki24.de

Flora Nova im Hof
Ihr Blumengeschäft in Waggum
freundlich kompetent erfahren kreativ



**Jetzt ist Zeit für Ihre
Herbstbepflanzung**

**Wir bieten Ihnen die frische- und
individuelle Idee für jeden Anlass.**

Ihr Flora Nova Team



Am Flughafen 12
38110 Braunschweig
www.floranova-imhof.de Tel.: 05307/ 940783

Unsere Öffnungszeiten:
Mo. 09:00 -13:00 Uhr
Di., Do., Fr. 10:00 -18:00 Uhr
Sa. 09:00 -13:00 Uhr

Starke Gemeinschaft, süße Erfolge und neue Bücher für unser Dorf!

Der Waggumer Kinder- und Jugendförderverein e.V. blickt auf eine erfolgreiche und ereignisreiche Zeit zurück! Dank des großartigen Engagements unserer Mitglieder, vieler fleißiger HelferInnen und nicht zuletzt dank Ihnen, unseren treuen BesucherInnen, konnten wir in den letzten Wochen fantastische Aktionen auf die Beine stellen.

Bunte Tüten und süße Spenden beim Dorfflohmarkt

Den Auftakt machte der diesjährige Dorfflohmarkt, bei dem unser Stand mit den bunten Tüten bei Groß und Klein sofort der Renner war. Doch das ist noch längst nicht alles: Dank des großartigen Kuchenverkaufs an diesem Tag konnten wir großzügige Spenden für unseren Verein generieren.

Ein ganz besonderer Dank geht an dieser Stelle an die fantastischen Organisatoren des Dorfflohmarktes! Ohne euren unermüdlichen Einsatz, die hervorragende Planung und die harmonische Zusammenarbeit wäre dieser Tag für unseren Förderverein nicht annähernd so ein durchschlagender Erfolg geworden. Danke, ihr seid toll!



Der sortierte Basar, wenn Kuchen zum Hauptgrund wird...

Nahtlos knüpften wir an diesen Erfolg mit unserem erfolgreichen sortierten Basar an. Das Gemeindehaus war voll, die Stimmung war großartig, und es wurde eifrig gestöbert und gekauft.

Ein echtes Highlight war auch hier unser Kuchenbuffet. Der Andrang war so riesig, dass wir sogar viele Kunden begrüßen durften, die extra nur wegen unseres Kuchens vorbeikamen! Die leeren Kuchenplatten am Nachmittag sprachen eine deutliche Sprache. Vielen Dank an alle großartigen Bäckerinnen und Bäcker für diese kulinarischen Meisterwerke.

Neue Bücher für unsere örtliche Bücherei

Das Beste an all diesen Erfolgen ist jedoch, wem sie letztlich zugutekommen. Denn durch die tollen Einnahmen aus dem Kuchenverkauf, den bunten Tüten und dem Babybasar konnten wir ein echtes Herzensprojekt verwirklichen:

Wir haben eine umfangreiche Bücherspende für unsere örtliche Bücherei finanziert! Ab sofort dürfen sich alle Leseratten im Dorf auf jede Menge neuer Lesestoff, spannende Geschichten und tolle Kinderbücher freuen.

Vielen Dank an alle, die diesen Erfolg möglich gemacht haben! Wir freuen uns schon auf die nächsten gemeinsamen Aktionen für unser Dorf und vielleicht sieht man sich ja beim Erntedankfest...

Herbstliche Grüße vom Vorstand

Seniorenabend September 2026

Beim Schießen am 03. September nahmen insgesamt 11 Teilnehmer teil. Den Titel des Monatsbesten über 20 Schuss sicherte sich Wilfried Stielau mit hervorragenden 199,4 Ringen. Auch beim besten Teiler konnte sich Wilfried Stielau durchsetzen und erzielte einen ausgezeichneten 6,4 Teiler.

Den Jochen-Gerecke-Pokal gewann Ingo Knigge mit 30,7 Ringen, die mit dem 1., 7. und 13. Schuss erzielt wurden. Der Christian-Hildebrand-Pokal ging an Frank Busch, der mit einem 83,8 Teiler erfolgreich war. Der entscheidende 6. Schuss verlangte dabei einen 60 Teiler.

Herzlichen Glückwunsch an alle Gewinner und vielen Dank an alle 11 Teilnehmer für die rege Beteiligung am Seniorenabend.

Frank Busch





Schützenverein feiert seinen 72. Geburtstag

„Im Verlauf des Jahres 1954 keimte bei einigen Interessenten die Idee, in Waggum einen Schützenverein zu gründen. Am 09. September 1954 trafen sich schließlich zu einer Gründungsversammlung in der Gaststätte „Zum Onkel Gustav“ (heutiges Kulturzentrum) folgende Waggumer Bürger: Günter Buhmann, Felix Wagner, Walter Fröhlich, Kurt Kiehne, Walter Essmann, Herbert Maring, Heinz Sonnenberg, Gustav Michel, Erich Gander.“ so beginnt unsere Vereinschronik, nachzulesen in voller Länge auf unserer Homepage unter www.schuetzenverein-waggum.de/die-vereinschronik.

Dieses für uns bedeutsame Ereignis feiern wir alljährlich mit dem Gründerfest. Ganz besonders begehrt ist die Gründerscheibe. Auf dieser werden alle Mitglieder verewigt, die auf mindestens 50 Jahre Mitgliedschaft zurückblicken können und zu Ehrenmitgliedern ernannt wurden. In der Mitte werden auf kleinen Jahrestafeln die Na-



vnrl: Maria Siegl, Claudia Assing, Wilfried Stielau, Heinz Hildebrand

men der jährlichen Gewinnerin bzw. des Gewinners angebracht. In diesem Jahr konnte sich Wilfried Stielau auf dieser Scheibe als Sieger eintragen. Darüber hinaus wurde der Walter Braun-Pokal jeweils für die Damen und für die Herren ausgeschossen. Diese gingen an Claudia Assing und Heinz Hildebrand. Nicht zuletzt wurde Maria Siegl als Gewinnerin des Schnapszahl-Pokals geehrt. Herzlichen Glückwunsch allen Gewinnern!

Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Es gab Zwiebel-Lauch-Suppe, zubereitet oder besser gesagt erwärmt in unseren schönen neuen Küche. Wir bedanken uns bei allen Helferinnen und Helfern und Jens Schaper für die Durchführung des Schießens.

Martin Berlet

POLITISCHE ANZEIGE






Danke!

EURE STIMMEN. UNSER ANTRIEB!

Thorsten Wendt

Hans-Herbert Jagla


Ganz klar:
 Eure Ortsverbände Wabe-Schunter und Bienrode-Waggum-Bevenrode.

Fahrschule

THOMAS MEYER



Führerschein mit 17 !!!

Mit uns kein Problem !!!

www.fs-thomas-meyer.de

0531 / 34 34 44

0171 / 283 60 21

Braunschweig • Rebenring 3
Wenden • Wendebrück 1



BAD-essenz

beraten-planen-gestalten-bauen

PERPER GmbH - Sanitär-Heizung -
Meisterbetrieb



NEUES BAD?

- 3D Badezimmerplanung,
- Unterstützung bei der Objektauswahl
- Vermittlung der Gewerke
- Neubau, Sanierung, Barrierereduzierung

Perper-GmbH, Berliner Heerstrasse 59, 38104 Braunschweig
Terminvereinbarung: Katrin Quint 0151 1523 1588
Mail: buero@perper-gmbh.de; www.perper-gmbh.de



Frank Ripka

Sanitär- und Heizungstechnik

Am Steinring 24
38110 Braunschweig
 (0 53 07) 62 73
Fax (0 53 07) 95 14 14



Waggum



Waggumer Frauenchor

Sommerklang 2026: Chöre zu Gast in Waggum

Unter dem Motto „Sommerklang 2026“ hatte der Waggumer Frauenchor am 29. August zu einem gemeinsamen Chornachmittag in die St. Petri-Johannis-Kirche eingeladen. Unter der Leitung von Frank Geyer begrüßten die Sängerinnen mehrere befreundete Chöre, die der Einladung nach Waggum gerne gefolgt waren.

Mit dabei waren der Gemischte Chor Westerbeck, die Chorgemeinschaft Stöckheim, der MGV „Gemütlichkeit“ Thune e. V. und der Liederkreis Lehre e. V. Gemeinsam gestalteten die Chöre ein abwechslungsreiches Programm und zeigten, wie vielfältig Chormusik sein kann. Dabei standen die Freude am gemeinsamen Singen und die Begegnung der Chöre im Mittelpunkt.

Für den Waggumer Frauenchor als Ausrichter war es besonders schön, die Sängerinnen und Sänger der anderen Chöre in Waggum willkommen zu heißen. Die herzliche Atmosphäre in der Kirche trug dazu bei, dass aus dem Konzert ein rundum gelungener Chornachmittag wurde.



Auch für einen guten Zweck kam an diesem Nachmittag einiges zusammen: Die Spenden in Höhe von 440 Euro gehen an die Konfiflotte. Der Waggumer Frauenchor freut sich über diese schöne Summe und bedankt sich herzlich bei allen Besucherinnen und Besuchern, die mit ihrer Spende dazu beigetragen haben.

Nach dem musikalischen Teil war der Nachmittag noch lange nicht beendet. Im Gemeindezentrum kamen Mitwirkende und Gäste bei Snacks und Getränken zusammen. In ungezwungener Runde blieb reichlich Gelegenheit für Gespräche, zum Wiedersehen mit alten Bekannten und zum Austausch über die gemeinsame Leidenschaft: das Singen.

So wurde „Sommerklang 2026“ nicht nur zu einem musikalischen und geselligen Treffen der Chöre aus der Region, sondern konnte gleichzeitig einen guten Zweck unterstützen. Der Waggumer Frauenchor blickt gerne auf einen gelungenen Nachmittag zurück und bedankt sich bei allen Mitwirkenden, Gästen und Helfern.

Daniela Raake



**Freiwillige Feuerwehr Braunschweig
Ortsfeuerwehr Waggum**

Freiwillige Feuerwehr Braunschweig Ortsfeuerwehr Waggum



Einsätze:

Am Morgen des 04. September wurde unsere Ortsfeuerwehr gegen 07:00 Uhr als Teil des Fachzug Verpflegung für die Versorgung von Einsatzkräften bei einem größerem Brand nach Querum alarmiert. Dort versorgten wir die Einsatzkräfte zunächst mit Getränken und Snacks. Im weiteren Verlauf versorgten wir die Einsatzkräfte mit belegten Brötchen, warmen Würstchen sowie warmen Getränken. Der Einsatz zog sich bis in die Abendstunden hin und so rückten wir gegen 21:00 Uhr wieder ins Feuerwehrhaus Waggum ein.

Ausrichtung des Wettkampfes um den Gerhard-Borchers-Pokal:

Am Samstag, den 29. August richtete die Ortsfeuerwehr Waggum die Wettkämpfe der Ortswehren des ehemaligen Löschbezirks II beim Festplatz in Waggum aus. Wie jedes Jahr trafen sich die

**SIEMS &
SCHRENCK**
RECHTSANWÄLTE | FACHANWÄLTE

RA **Michael Siems**, Fachanwalt für Verkehrsrecht
Mietrecht | Privates Baurecht | Erbrecht | Bankrecht

RA **Philipp v. Schrenck**, Fachanwalt für Versicherungsrecht
Arbeitsrecht | Verkehrsunfallrecht | Bußgeldrecht | Reisevertragsrecht

Beratung & außergerichtliche Vertretung & Prozessführung
Forderungseinzug & Zwangsvollstreckung

Erlenbruch 31 | 38110 Braunschweig
Tel: 05307-20180 | Fax: 05307-201820
www.rechtsanwalt-siems.de | info@rechtsanwalt-siems.de

Ortsfeuerwehren aus Harxbüttel, Thune, Wenden, Bienrode und Waggum. Aus Termingründen konnte die OF Bevenrode in diesem Jahr leider nicht teilnehmen. Im Wettstreit nach den alten Löschwettkampfgeregeln wurde um den Gerhard-Borchers-Pokal gerungen. Hierbei sind insbesondere die älteren Kameraden eingebunden. Allerdings nehmen in den letzten Jahren auch zunehmend jüngere Kameradinnen und Kameraden teil. So wird insbesondere der Zusammenhalt zwischen den Einsatz- und den Altersabteilungen der Freiwilligen Feuerwehren hervor-gehoben. Das beste Team war die Ortsfeuerwehr Bienrode und der Alterspokal ging an die Ortsfeuerwehr Thune. Herzlichen Glückwunsch.

Marcus Stahr



Ein Storch geht auf Reise

Waggum hat er bereits Anfang August verlassen. Klammheimlich. Ohne sich von denjenigen zu verabschieden, die ihn fast täglich besucht haben und deren Freude über seine Existenz an den vielen Fotos und am Verweilen an dem Familiennest auch für Meister Adebar und seine Familie tiergerecht erkennbar war.

Georg Fiedler, Storchenauftraggeber, bedankte sich am 25.08. bei uns für den Artikel über die Beringung des Storches, die er „in schöner Erinnerung hat“ und ..“ich denke jedes Mal daran, wenn ich den Honig esse“. Wir hatten ihm u. a. ein Glas Honig von Ewald Rentz aus Waggum geschenkt.

Weiterhin schreibt er: „Die Beringungsdaten sind inzwischen bei der Vogelwarte Helgoland eingeleitet, so dass ich benachrichtigt werde, falls der Jungstorch 0N550 irgendwo festgestellt wird. Eine solche Rückmeldung werde ich an Sie weiterleiten.“

Zu dem **Altstorch5V673** habe ich Folgendes recherchiert: Abgelesen (Quelle: aviringsonds.de)

Nestjung beringt 2023 in Parsau Ort, Kreis Gifhorn.

Er hat sich am 05. April 2025 in Rautheim aufgehalten. Es war ein Kurzbesuch mit unberingtem Begleitstorch auf einer Nisthilfe an der Wabe, die nicht angenommen wurde“.

Bereits am 9. April hatten wir das Paar in Waggum gesichtet und es ist nicht verwunderlich, dass es Waggum als sommerlichen Wohnort gewählt hat. Über die Ankunft in Waggum hatten wir in der Ausgabe Mai 2025 berichtet.

Er verbrachte die Zeit vom 14. August 2025 bis zum 22.09. 2025 auf der Deponie in Watenbüttel und wurde dort wieder im folgenden Jahr in der Zeit vom 10. bis zum 24.08.2026 gesichtet.

Danach ging es wohl ab in den Süden Richtung Spanien oder er wählte die Ostrute über den Balkan und den Bosphorus in der Türkei bis nach Afirka. Und 2027 sicherlich wieder nach Waggum!

Wärme hat einen Namen seit 1965

Greune

Mineralölhandel GmbH

Am Bockelsberg 18 · BS-Wenden

www.greune-mineralölhandel.de

Tel. 05307 45 30

**Wohlige
Wärme!**



Heizöllieferant seit 1965

**Heizöl EL schwefelarm
Heizöl Premium schwefelarm**

Herbstzeitlose

Der Herbst kündigt sich an. Die Herbstzeitlose lockt verführerisch mit ihrer Schönheit und ist dabei hochgiftig. Alle Teile der Blume sind giftig und können schwerste und lebensgefährliche Vergiftungen verursachen. Im Frühjahr können die Blätter mit dem essbaren Bärlauch verwechselt werden. Beide haben einzelne Blattstiele, aber nur Bärlauch riecht nach Knoblauch.

Wir hatten zum Tag der Offenen Tür eingeladen. Erfreulich viele Bewohner unseres Bezirks waren der Einladung gefolgt. Immer wieder herrscht eine besondere Stimmung, wenn wir das Biotop in seiner Vielfalt vorstellen: Die Streuobstwiese, begrenzt durch eine Weißdornhecke und dahinter imposante alles überragende Weiden. Aber das ist nur ein kleiner Ausschnitt von dem, was nicht nur den Besuchern, sondern immer wieder uns Aktiven an Schönheit beeindruckt. Auch dem Frosch hat es gefallen, der sich an der Schuppenwand versteckt hatte.

Frosch

Dazu tragen natürlich die von uns für diesen Tag liebevoll gestalteten Stände, Informationstafeln und Schaubildern bei. Die Kinderbetreuung ist für uns immer ein besonderes Anliegen. Lange wurde überlegt, was wir den Kindern an sinnvoller Betätigung anbieten können. Das Bemalen von Schneckengehäusen und die Gestaltung der Diarahmen mit Blumen und Pflanzenteilen wurden freudig angenommen. Volltreffer!



Bemalen von Schneckenhäusern

Besonderer Dank gilt denjenigen, die das Fest mit Kuchenspenden bereichert und mit stets freundlichem Lächeln verkauft haben.

Auch weil das Wetter so schön war, werden wir im kommenden Jahr mutig wieder zu einem Tag der Offenen Tür einladen.



Witzfigur, eine besonders gelungene künstlerische Arbeit

Peter Schack



**Sportverein Grün-Weiß Waggum/
Abteilung Leichtathletik**

KilaCup 2026

Am Freitag, 21.08.2026 fand auf der Bezirkssportanlage in Rünigen der alljährliche KilaCup statt. Auch in diesem Jahr sind Nachwuchsathletinnen und -athleten des Grün-Weiß Waggum in den Jahrgängen U10 und U12 angetreten, um sich im Weitsprung, Hindernissprint, Drehwurf und Transportlauf (U10) bzw. 800m Lauf (U12) mit anderen Mannschaften aus Braunschweig zu messen. Glücklicherweise waren die Wettkampfbedingungen angenehm, so dass weder Regen noch die bisherige Sommerhitze die sportlichen Leistungen negativ beeinträchtigten.



Alle Jahre wieder war schön zu sehen, mit welchem Engagement alle Kinder die Wettkämpfe bestritten. Da die individuellen Resultate in einem gemeinsamen Mannschaftsergebnis mündeten, stand vor allem der Teamgedanke im Vordergrund. Gemeinsam wurde mitgefiebert, die Teammitglieder angefeuert und die Motivation so zusätzlich unterstützt. Bei so viel positiver Energie blieben die Folgen nicht aus: im Weitsprung verlor eines der Kinder einen bereits lockeren Milchzahn – und das im Flug in die Sandgrube, nach einem Kontakt mit dem eigenen Knie. Zur Freude aller konnte der Zahn aus dem Sand geborgen werden.

Aller Einsatz hatte schließlich ein Happy End: Sowohl die U10 als auch die U12 konnte im Kreis Braunschweig den ersten Platz erringen und qualifizierte sich somit für das Landesfinale am 20. September 2026 in Hannover.

Wir drücken allen Kindern und Betreuern schon jetzt die Daumen und wünschen den Mannschaften viel Spaß und Erfolg.

Thorsten Linkies

POLITISCHE ANZEIGE

Ihre SPD im
**Bezirksrat
Wabe-
Schunter-
Beberbach**

**Sonja
Lerche**

**Markus
Bostelmann**

**Vielen Dank
für ihr Vertrauen!**

**Lisa
Blume**

**Michael
Kohnen**

**Susanne
Pavlidis**

**WEITER
STARK
FÜR BS**





Wir gratulieren Anke Stephan zum 80. Geburtstag



vlr: stv. Vors. Claudia Assing, Anke Stephan,
Damenleiterin Heike Hildebrand, Vors. Martin Berlet

Seit mehr als 22 Jahren Mitgliedschaft im Schützenverein Waggum feierte Anke Stephan ihren 80. Geburtstag. Ein guter Grund für den Schützenverein zu gratulieren und Danke zu sagen. Neben einem Präsent und einer Urkunde des Hauptvereins überbrachte auch die Damenleitung ein Präsent für die Jubilarin. In einer kurzen Laudatio erinnerte der Vorsitzende an die sportlichen Erfolge und die ehrenamtliche Tätigkeit von Anke, insbesondere an die Zeit als Kaiserin von 2019 – 2023 und die Verdienstnadel des Kreisschützenverbandes in Silber 2020.

Wir danken Anke für Ihr Engagement für den Schützenverein und wünschen ihr für die Zukunft alles erdenklich Gute.

Martin Berlet



Kinder- und Jugendtreff KULT Waggum

Programm für Oktober

Do 01.10.

Malen mit
Wasserfarben

Fr 02.10.

Spiele & chillen für
Jugendliche

Mo 05.10. Spielen drinnen und draußen

Di 06.10. Gehacktespfanne mit Pellkartoffeln

Mi 07.10. Mitmach-Kult für Jugendliche

Do 08.10. Windlichter gestalten

Fr 09.10. Spielen & chillen für Jugendliche

Mo 12.10. Spielen drinnen und draußen;
Jakkolo-Turnier

Di 13.10. Eierpfannkuchen backen

Mi 14.10. Mitmach-Kult für Jugendliche

Do 15.10. Trommeln bauen (Teil 1)

Fr 16.10. Spielen & chillen für Jugendliche

Mo 19.10. Spielen drinnen und draußen

Di 20.10. Tortellinis mit Käse/Sahne Soße

Mi 21.10. Mitmach-Kult für Jugendliche

Do 22.10. Trommeln bemalen (Teil 2)

Fr 23.10. Spielen & chillen für Jugendliche

Mo 26.10. Spielen drinnen und draußen

Di 27.10. Obstsalat mit frischer Sahne zubereiten

Mi 28.10. Mitmach-Kult für Jugendliche

Do 29.10. Window color Halloween

Fr 30.10. Spielen & Chillen für Jugendliche



Für 2. bis 4. Klasse:

Montag: 15:00-17:30

Dienstag & Donnerstag: 14:30-17:30

Ab 5. Klasse:

Montag - Donnerstag: 15:00-20:00

Freitag 13:30-18 Uhr

Tel. 05307/7748, www.kjt-waggum.de

Ulrike Schillig

Liebe Bürgerinnen und Bürger,



mein Name ist Robert Beske. Seit dem 1. September 2026 bin ich als Polizeibeamter in der Polizeistation Waggum tätig und möchte die Gelegenheit nutzen, mich Ihnen auch persönlich ein wenig vorzustellen.

Ich bin 54 Jahre alt und seit mittlerweile 30 Jahren bei der Polizei. Dass ich einmal diesen Beruf ergreifen würde, lag vielleicht ein Stück weit in der Familie: Schon mein Großvater und mein Vater waren Polizeibeamte. Trotzdem führte mich mein erster beruflicher Weg zunächst in eine andere Richtung. Bei der damaligen Deutschen Bundesbahn absolvierte ich eine Ausbildung zum Industriemechaniker, bevor ich mich 1996 schließlich ebenfalls für den Polizeiberuf entschied.

Nach meinem Studium führte mich mein Weg zunächst zur Bereitschaftspolizei und anschließend in die operative Kriminalitätsbekämpfung. Dort war ich 23 Jahre im Dauernachdienst tätig und konnte in dieser Zeit viele unterschiedliche Erfahrungen sammeln.

Nach inzwischen drei Jahrzehnten bei der Polizei war für mich nun der richtige Zeitpunkt gekommen, noch einmal eine andere Seite meines Berufes kennenzulernen. An meiner neuen Aufgabe gefällt mir besonders der direkte Kontakt zu den Menschen vor Ort. Ich möchte für Sie ansprechbar sein, zuhören und ein offenes Ohr für Ihre Anliegen haben. Wenn man sich mit der Zeit kennt, miteinander ins Gespräch kommt und weiß, an wen man sich wenden kann, ist das für mich gelebte Bürgernähe.

Natürlich freue ich mich mit dem Wechsel auch auf einen ge-
regelteren Alltag und mehr gemeinsame Zeit mit meiner Fa-
milie. Meine Frau, mit der ich seit 24 Jahren verheiratet bin,
ist ebenfalls Polizeibeamtin und hat türkische Wurzeln. Ge-
meinsam haben wir einen 16-jährigen Sohn, der mit beiden
Kulturen aufwächst. Das Miteinander unterschiedlicher
Kulturen gehört für mich daher seit vielen Jahren ganz selbst-
verständlich zum Familienalltag.

In meiner Freizeit spielt Sport eine große Rolle. Besonders
gerne gehe ich laufen – für mich ein guter Ausgleich zum Be-
rufsalltag und die beste Gelegenheit, den Kopf freizubekom-
men.

Nun freue ich mich auf meine neue Aufgabe, auf viele per-
sönliche Begegnungen und Gespräche und darauf, Sie nach
und nach kennenzulernen. Wenn Sie mich also unterwegs se-
hen, sprechen Sie mich gerne an!

Robert Beske

DER WOLF (Canis lupus)

Faszination & Realität!



VORTRAG + POWERPOINT PRÄSENTATION

DAUER: 2,0 Std. + **FRAGERUNDE**

🕒 **EINTRITT:** kostenlos 💰 **ALTER:** Ab 16 Jahre

THEMEN:

🐾 Wo kommt der Wolf her?

🌲 Biologie, Fortpflanzung

🐺 Wie erkenne ich einen Wolf?

📊 Daten und Fakten

🗺️ Der Wolf in der Region

🦋 Nahrungsökologie,

👤 Verhaltensweisen bei Begegnungen

🐑 Wolf und Weidetiere

🚧 Prävention und Weidetierschutz

FREITAG, 20.11.2026 / 18:30 UHR

GEMEINDEZENTRUM WAGGUM

Kirchblick 3, 38110 Braunschweig

REFERENT: ANDREAS HOFMANN

Natur- und Umweltpädagoge

KONTAKT: ✉️ info@hofmann-natur-umwelt.de



Bienroder Str. 19 · 38110 Braunschweig- Waggum
 Telefon: 05307 5150 · Telefax: 05307 8492
 info@apotheke-am-flugplatz.de
 www.apotheke-am-flugplatz.de

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 8:30- 18:30 Uhr · Sa. 8:30- 13:00 Uhr

UNSERE LEISTUNGEN:



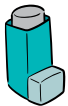
Beratung bei Polymedikation:

- Sie nehmen mindestens fünf Arzneimittel in Dauertherapie?



Betreuung bei Bluthochdruck:

- Sie nehmen Blutdrucksenker aufgrund eines ärztlich diagnostizierten Bluthochdrucks ein?



Üben der Inhalationstechnik:

- Sie erhalten Medikamente zum Inhalieren aufgrund einer Atemwegserkrankung?



Botendienst im Einzugsgebiet



Anfertigung von individuellen Rezepturen



Anmessen von Kompressionsstrümpfen



Verleih von Milchpumpen



Belieferung von Pflegehilfsmitteln

Bestellannahme:

- Telefon, Fax
- Internet
- E-Mail
- vor Ort
- **Jetzt NEU in unserer eigenen App !!**



Apotheke am Flugplatz

Direkt hier
herunterladen:



- Schnell & Digital
- Per App papierlos
- Einlösen & Abholen
- Einlösen & Liefern



genaue Anleitung in der Apotheke erhältlich



Waggum

Ein gutes Stück Naherholung in Waggum ist gesichert: Die neue Beberbachbrücke steht!



Seit dem Jahr 2019 hat der Vorstand des Feldmarksrealverbandes Waggum auf den nicht mehr verkehrssicheren Zustand der mit Fördergeldern errichteten sogenannten „Bingo-Brücke“ über den Beberbach in der Verlängerung der Straße Erlenbruch hingewiesen. Kleinere Reparaturen konnten den Verfall nur geringfügig verzögern. Der mehrfach um Unterstützung gebetene Bezirksrat konnte die Verwaltung der Stadt Braunschweig als zuständige Institution für die Naherholung ebenfalls nicht zum Handeln bewegen.

Nun hat sich die Beharrlichkeit des Realverbandes als Grundstückseigentümer ausgezahlt. Ausgelöst durch eine umfassende Pressekampagne zu Anfang dieses Jahres fanden sich mehrere Unterstützer, die den Abriss der alten und den Ersatzbau einer neuen Fußgängerbrücke ermöglichten. Geholfen haben der Unterhaltungsverband Schunter, der Wasserverband Mittlere Oker, der Angelsportverein Braunschweig, die Naturschutzbehörde der Stadt Braunschweig und natürlich der Feldmarksrealverband Waggum.

Nach nur kurzer Bauzeit steht nun eine sicherlich langlebige massive Stahlbrücke mit rutsicherem Gitterboden für alle Erholungssuchenden, Spaziergänger und Grundstückseigentümer der nachgelagerten Grundstücke zur Verfügung. Der lange Atem hat sich ausgezahlt – vielen Dank allen Unterstützern!

Realverband der Feldmarkinteressentschaft Waggum

Der Vorstand



§ Wenn's Recht ist ...

Neues Urteil des Bundesgerichtshofs klärt Frage, ob die Rechtsprechung zum sogenannten Werkstatttrisiko auch in der Kaskoversicherung anwendbar ist

Leser, die unsere kleine Rubrik hier im Waggumer Echo ständig verfolgen, wissen, dass wir bereits früher Artikel zum sogenannten Werkstatttrisiko verfasst haben.

Was ist mit diesem Begriff gemeint? Hatte man einen unverschuldeten Unfall und lässt sein Fahrzeug dann in einer Werkstatt reparieren und berechnet die Werkstatt mehr, als eigentlich berechtigt gewesen wäre, um den Unfallschaden fachgerecht zu reparieren, trägt dieses wirtschaftliche Risiko nicht der Unfallgeschädigte, sondern der Unfallverursacher bzw. dessen Haftpflichtversicherung (die aber hierfür einen Anspruch auf Abtretung von Ansprüchen hat, die derjenige, der die Reparatur beauftragt hat, gegenüber seiner Werkstatt hat).

Ein klassisches Beispiel: Die tatsächlich gerechtfertigten Reparaturkosten für ein Fahrzeug, das durch einen unverschuldeten Unfall beschädigt wurde, belaufen sich auf 10.000 €.

Nach Durchführung erhält der Unfallgeschädigte, der die Reparatur in Auftrag gegeben hat, aber von seiner Werkstatt eine Rechnung über 12.000 €. Die gegnerische Versicherung wendet ein, dass diese 12.000 € ja mehr sind als der tatsächlich eingetretene Schaden.

Der Geschädigte wendet ein, dass er vor Beauftragung der Reparatur nicht wissen kann, dass seine Werkstatt ihm einen überhöhten Betrag in Rechnung stellen wird, dass er vielmehr davon ausgehen kann, dass die Werkstatt nur die Kosten abrechnet, die zur tatsächlichen Behebung des Unfallschadens auch angefallen sind und angemessen sind. Der Umstand, dass das Fahrzeug überhaupt in die Reparatur musste, liegt ja darin, dass der Unfall von demjenigen verursacht wurde, der bei der gegnerischen Haftpflichtversicherung versichert ist.

Wenn der Geschädigte der Versicherung dann anbietet, dass Ansprüche, die er selbst gegen die Werkstatt hat, weil diese ihm zu viel berechnet hat abzutreten, kann er von der gegnerischen Haftpflichtversicherung die tatsächlichen Reparaturkosten, also die 12.000 € verlangen.

Die Versicherung kann dann versuchen, von der Werkstatt die 2.000 € zurückzuholen, das ist dann aber nicht mehr Sache des Geschädigten.

Das jetzt ergangene neue Urteil des Bundesgerichtshofs hatte sich mit der Frage zu befassen, ob das auch im Verhältnis zwischen dem Versicherungsnehmer und seiner eigenen Kaskoversicherung gilt. Lässt der Versicherungsnehmer also einen Kaskoschaden reparieren und seine Werkstatt rechnet überhöhte Kosten ab, kann er dann von seiner Versicherung (gegebenenfalls unter Abtretung seiner Ansprüche) verlangen, dass die Versicherung die (überhöhte) Rechnung bezahlt?

Das hat der Bundesgerichtshof verneint. Grund ist, dass es hier nicht um Schadensrecht geht, sondern um Vertragsrecht. Und in dem zwischen dem Versicherungsnehmer und seiner Versicherung geschlossenen Versicherungsvertrag ist geregelt, dass die Versicherung, wenn ein Kasko-Versicherungsfall eintritt, die tatsächlich an-

gemessenen Reparaturkosten aufgrund des Versicherungsvertrages zu tragen hat, nicht aber überhöhte. Das Werkstatttrisiko trifft in diesem Fall also den Auftraggeber, der das Fahrzeug in die Reparatur gegeben hat.

Sind tatsächlich Reparaturkosten zu hoch abgerechnet worden, kann natürlich dann der Versicherungsnehmer versuchen, den zu viel berechneten Werkstattlohn von seiner Werkstatt zurückzufordern. Das ist aber natürlich aufwendig und mit Kostenrisiken verbunden.

Aufgrund des Urteils ist es daher anzuraten, dass im Fall eines Kaskoschadens zunächst ein Kostenvoranschlag eingeholt wird und dieser Kostenvoranschlag dann bei der Kaskoversicherung eingereicht wird, mit der Aufforderung, die Reparaturfreigabe zu erteilen und dann den Werkstattauftrag nach Maßgabe des Kostenvoranschlages zu erteilen. Damit entgeht man dem Risiko, dass sich die Versicherung darauf beruft, dass die in Rechnung gestellten Reparaturkosten überzogen sind.

Die Rechtsprechung gilt übrigens dann nicht, wenn die Versicherung, was in vielen Versicherungsverträgen der Fall ist, bestimmte Werkstätten als Reparaturwerkstätten vorgibt. Ist das der Fall, liegt das Risiko, dass eine überhöhte Rechnung gestellt wird bei der Versicherung, was ja auch gerecht ist, weil diese die Werkstatt ausgesucht hat.

Michael Siems

Rechtsanwalt/Fachanwalt für Verkehrsrecht



Kescher, Frequenzrahmen und Laser-Scanning: Monitoring der Biodiversität

Die Lebensgrundlage für eine artenreiche Tier- und Pflanzenwelt zu erhalten, zu pflegen, zu entwickeln und zu verbessern, ist eins der wichtigsten Ziele des FUN. Leichter gesagt als getan: Teiche verlanden, Nährstoffe werden ungewollt aus der Luft eingetragen, das Klima verändert sich, es gilt Gesetze und Verordnungen einzuhalten, und über die richtigen Pflegemaßnahmen und deren Intensität wird heiß diskutiert.

Und wie misst man eigentlich „Erfolg“? Dr. Michael Strohbach vom Institut für Geoökologie der TU Braunschweig präsentiert im Vortrag Ergebnisse zahlreicher Studien der letzten Jahre und erörtert, welche Naturschutzziele in einer sich verändernden Umwelt realistisch sind.

Mittwoch, 21. Oktober 2026, 19:00 h

NaturErlebnisZentrum Hondelage, In den Heistern 5c, 38108 Braunschweig

Eintritt 5,-€.

Weitere Informationen und Veranstaltungen des Förderkreis Umwelt- und Naturschutz e.V. (FUN) finden Sie auf www.fun-hondelage.de

Gabriela Samel

Förderkreis Umwelt- und Naturschutz Hondelage e.V.



Thistle & Unicorn – Schottland zu Hause in Bienrode

Neuer Verein für schottische Kultur in Bienrode

Schottland mitten in Bienrode? Seit diesem Jahr ist das möglich. Mit **Thistle & Unicorn – Verein für schottische Kultur Braunschweig e. V.** hat sich ein neuer Verein gegründet, der die Begeisterung für Schottland, seine Kultur und seine Traditionen miteinander verbinden möchte.

Im Mittelpunkt steht der **Scottish Country Dance**. Die traditionellen schottischen Gruppentänze werden jeden **Dienstag um 18:30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Bienrode** getanzt. Vorkenntnisse oder ein Tanzpartner sind nicht erforderlich. Im Vordergrund stehen die Freude an der Musik, der Bewegung und natürlich das gemeinsame Erleben.

Doch Thistle & Unicorn möchte mehr sein als ein Tanzverein. Geplant sind verschiedene Veranstaltungen rund um Schottland, seine Geschichte, Landschaften und Traditionen. Dabei soll es vor allem gesellig und abwechslungsreich zugehen. Ob Schottland Kenner oder neugierig gewordener Einsteiger: Jeder ist willkommen.

Der Verein möchte außerdem eine offene Gemeinschaft schaffen, in der neue Ideen ausdrücklich erwünscht sind. Vielleicht entsteht so die eine oder andere Veranstaltung, bei der nicht nur Vereinsmitglieder, sondern auch die Menschen aus Bienrode und Umgebung gemeinsam ein Stück Schottland entdecken können.

„Gemeinsam Schottland fühlen“ lautet das Motto des Vereins. Und genau darum geht es: Tradition, Freundschaft und Kultur miteinander zu verbinden und ein wenig schottisches Lebensgefühl nach Bienrode zu bringen.

Wer neugierig geworden ist oder den Scottish Country Dance einmal ausprobieren möchte, ist herzlich eingeladen.

Weitere Informationen: **www.thistle-unicorn.de**

*Axel Brettschneider
1. Vorsitzender*

Thistle & Unicorn - Verein für schottische Kultur Braunschweig e. V.



Nachrichten des VfL Bienrode 1930 e.V.

Saisonstart im Fußball

Seit Ende August hat im Fußball wieder die neue Saison begonnen. Alle Mannschaften des VfL und der Spielgemeinschaft mit Grün-Weiß Waggum haben sich mit vollem Einsatz auf die neue Spielzeit vorbereitet. Für die neue Saison wünschen wir allen Mannschaften viel Erfolg und auch manchmal das nötige Glück.

Falko Greune 80

Unser Sportkamerad Falko Greune feierte am 3. September besonderen Geburtstag, er wurde 80. Dazu gratuliert der gesamte VfL nachträglich ganz herzlich und wünscht Falko weiterhin alles Gute. Selbstverständlich kommt natürlich ein besonderer Glückwunsch aus unserer Turnabteilung, denn ohne Falko wäre diese Abteilung nicht vorstellbar. Viele Jahre seiner tollen 45-jährigen Mitgliedschaft führt er durch die Trainingseinheiten in unserer Turnhalle. Wir bedanken uns hierfür ganz besonders im Namen aller Turnerinnen und Turner.

Sabine Vasterling 70

Ein weiteres sogenanntes Urgestein aus unserer Turnabteilung feierte ebenfalls runden Geburtstag. Sabine Vasterling wurde am 13. September 70, herzlichen Glückwunsch nachträglich vom VfL und weiterhin alles Gute. Auch Sabine ist seit unglaublichen 40 Jahren beim Turnen dabei und hält sich somit fit, prima.

Uwe Richter 70

Zu den Urgesteinen des VfL gehört natürlich auch Sportkamerad Uwe Richter. Am 12. September wurde Uwe 70, der gesamte VfL gratuliert nachträglich ganz herzlich und wünscht ihm weiterhin alles Gute. Jahrzehnte war Uwe Mittelfeldantreiber in mehreren Fußballmannschaften des VfL. Mit seinem kämpferischen Einsatz war er in vielen Spielen Publikumsliebling.

Seinen 70. hat Uwe mit vielen Freunden aus der VfL-Szene gefeiert.

Georg Zips 65

Und wenn wir den Begriff Urgestein fortsetzen, dann gehört natürlich ein weiterer Geburtstagskind dazu. Georg Zips feierte am 17. September auch einen besonderen Geburtstag, er wurde 65, wir gratulieren nachträglich ganz herzlich und wünschen ihm weiterhin alles Gute. Georg war Jahrzehnte unermüdlicher Kämpfer in vielen Mannschaften im Fußball des VfL. Wir bedanken uns auch bei Georg für tolle 55 Jahre Mitgliedschaft im VfL Bienrode



Seniorenkreis Bienrode

Veranstaltungen im Oktober 2026

Do 01.10. 14:30 Uhr Nachmittagstreff, Spiele, Skat

Do 01.10. 14:30 Uhr Internet-Treff

Mo 05.10. 17:30 Uhr Übungsabend der Tanzgruppe

Do 08.10. 14:30 Uhr Nachmittagstreff, Spiele, Skat

Do 08.10. 14:30 Uhr Internet-Treff

Mo 12.10. 15:00 Uhr Beckenboden u. Atemgymnastik

Do 15.10. 15:00 Uhr OKTOBERFEST

Do 22.10. 14:30 Uhr Nachmittagstreff, Spiele, Skat

Do 22.10. 14:30 Uhr Internet-Treff

Mo 26.10. 15:00 Uhr Beckenboden u. Atemgymnastik

Mo 26.10. 17:30 Uhr Übungsabend der Tanzgruppe

Do 29.10. 14:30 Uhr Nachmittagstreff, Spiele, Skat

Do 29.10. 14:30 Uhr Internet-Treff

Werner Hoppe

Liebe Mitglieder des Seniorenkreis Bienrode,

Ich möchte euch erinnern das wir am 15. Oktober den 65. Geburtstag des Seniorenkreis im Rahmen eines Oktoberfestes feiern werden.

Die Feier beginnt um 15:00 Uhr mit Kaffee und Kuchen.

Ende „unbekannt“.

Leider muss ich um einen kleinen Unkostenbeitrag von 10.-Euro bitten. (Dafür gibt es auch kleine Überraschung.)

Sonja Schrader

BS-Waggum, 3 Zi.ETW

71,7m² Wohnfläche

Loggia

Kellerraum

Baujahr 1966

renov. 2009, Erbp.

EBK, 79 kwh (m²a) Gas-ZH, Kl.C

KP. 185.000.-€ / 05307-980053

**ZU
VERKAUFEN**

22. „Bienroder Adventskalender“

Wenn Sie mitmachen, gelingt es!

Es ist wieder soweit - schauen Sie in Ihren Terminkalender - werden Sie Gastgeber.

Während der Adventszeit gibt es dann **jeden Abend um 18.00 Uhr** draußen vor der Tür einen Treffpunkt zum Singen, Klönen und evtl. Glühwein und Tee trinken.

Bitte tragen Sie sich in die Teilnehmerliste ein, bis Dienstag, den 10. November 2026

im Kindergarten Liliput, oder melden sich telefonisch:

Kindergarten Liliput > Tel.. 5222

Gerlinde Koopmann > Tel.: 20 15 886

G. Koopmann

Hinweis:

Holen Sie sich die jeweilige Zahl des gewünschten Tages im Kindergarten „Liliput“ ab und bringen Sie diese **ab dem 1. Dezember bis Weihnachten** gut sichtbar an. Bitte die Zahl in den Kindergarten zurückbringen!

Die Teilnehmerliste erscheint in der Dezember-Ausgabe.

Bauelemente Holland

Fenster • Rollläden • Haustüren • Wintergärten



Sicher leben!
Nutzen Sie das große Sicherheitspaket beim Kauf unserer Fenster.



Telefon: 053 04/93 23 60 • Fax: 053 04/93 23 59

Im Oberdorf 11 • 38527 Meine/Abbesbüttel
info@hollandbauelemente.de www.hollandbauelemente.de

Tischlerei

Clemens Scholz

Meisterbetrieb

Bau- und Möbeltischlerei - Reparaturen

Sandkamp 35 ---- 38110 Braunschweig

Tel. 05307-204397 --- Fax 05307-204398

info@scholz-tischlerei.de --- www.scholz-tischlerei.de



Heimatstube Bienrode



Die Geschichte zweier Gedenktafeln – „Heldentod“ und Verklärung in der Bienroder Kirche

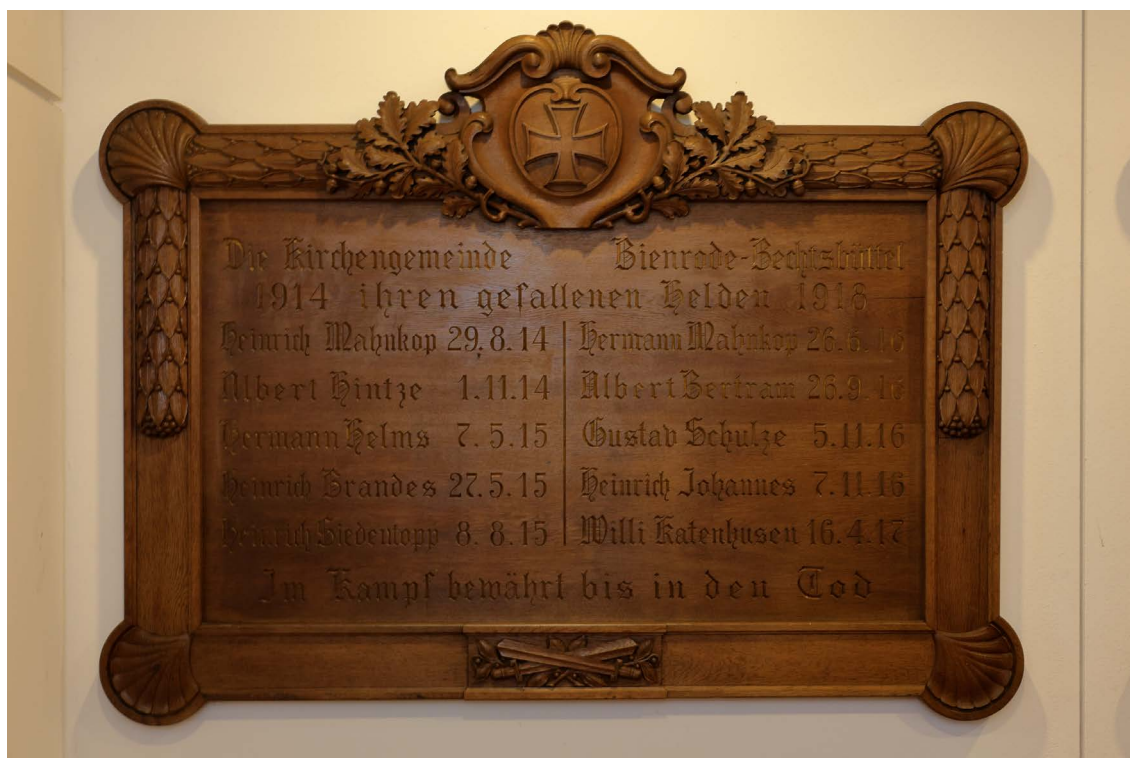
Vor 125 Jahren ging ein Brief in der Verwaltung der Landeskirche in Wolfenbüttel ein. Darin kündigte der Bevenroder Pastor Oehlmann 1921 an, „zum Gedächtnis der 20 im Weltkriege Gefallenen aus Bienrode und Bechtsbüttel zwei kunstvoll geschnitzte Ehrentafeln in der Kirche zu Bienrode anbringen zu lassen.“ Die Kosten in Höhe von 9.000 Mark hatten die Gemeinden durch Sammlungen aufgebracht. Für den 6. August 1922 plante der Kirchenvorstand, die Gedenktafeln links und rechts der Altarnische einzuweihen: „Es wird der Gesangsverein gebeten werden, bei dieser Gelegenheit die Feier durch Gesang zu verschönen, etwa 2 Lieder zu singen (vielleicht: Morgenrot, Jesus, meine Zuversicht oder ähnliches).“ 124 Jahre später werden die Gedenktafeln von der Bienroder Kirche in die Friedhofshalle am nördlichen Ortsende umgesetzt. Die Tafeln von 1922 sind aus heutiger Sicht ein Zeitzeugnis, wie die Bienroder Gesellschaft mit dem Tod der Männer im Ersten Weltkrieg von 1914 bis 1918 umging.

Die Kriegsbegeisterung in Europa 1914 war enorm. Insbesondere das Bürgertum sehnte sich nach dem Krieg und erhoffte sich eine Reinigung von den „Verfallserscheinungen“ der Zeit. Die Jahre davor waren geprägt von einem enormen technologischen Fortschritt, Wachstum, bescheidenem Wohlstand für viele und Reichtum und kultureller Blüte für wenige; von einem wilden Nationalismus, in dem das Recht des Stärkeren

(„Sozialdarwinismus“) zum Leitbild wurde, aber auch von Armut in Kreisen der Arbeiterfamilien, sozialen Unruhen und Streiks. Der Krieg sollte nun Erlösung bringen. So konnte sich Kaiser Wilhelm II., als er Frankreich den Krieg erklärte, um „die Heimat“ zu verteidigen, auf den Rückhalt breiter gesellschaftlicher Kreise stützen. Versprochen wurde ein schneller Krieg, der nur wenige Wochen dauern sollte. Lehrer, Beamte und Pastoren wie der Pfarrer der Braunschweiger Katharinenkirche, Martin Bücking, riefen als geistige Anführer zu einem „ehrvollen“ Krieg auf.

Doch es wurde langer Krieg, ein industriell geführter, unvorstellbar grausamer und nicht ehrenvoller Krieg, bei dem Millionenheere in Stellungsschlachten geschickt wurden und sich mit Maschinengewehren, Kanonen, Granaten, Giftgas, Panzern und Flugzeugen bekämpften – ohne große Erfolge. Solch einen Krieg hatte es nie zuvor gegeben und er tobte nur im Ausland. Als eine deutsche Notregierung im November 1918 die Kapitulation unterzeichnete, hatte sich die Militärführung längst aus der Verantwortung gestohlen. Als 1919 die Regierung die schmerzvollen und teils ungerechten Friedensverträge von Versailles akzeptieren musste, vergifteten Militärs und rechte Kreise mit Sprüchen wie „Schmachfrieden“, „Dolchstoßlegende“ und „Im Felde unbesiegt“ das Klima der jungen Republik.

Nun entstanden in ganz Europa „Gefallenendenkmäler“, um der sinnlosen Zerstörung und dem Massensterben irgendeinen Sinn und der Trauer einen Ausdruck zu geben. Die meisten der getöteten deutschen Soldaten lagen in Frankreich und Belgien begraben, für die Hinterbliebenen unerreichbar. 21 Männer aus Bienrode und Bechtsbüttel wurden im Krieg getötet. Die „Gedenktafeln“ wurden 1922 links und rechts des Altars angebracht. Zu sehen waren 20 Namen und Inschriften, die militärische und christliche Motive vermischten: Von „gefallenen Helden“ und „Im Kampf bewährt



Die beiden Gedenktafeln zeugen von der Bildsprache der 1920er Jahre, in der die Denkfiguren von Heldentum, Kampf und Bewährung des Ersten Weltkrieges weiterlebten.
Foto: Day



Die Bienroder Kirche 1956 von innen: Die Gedenktafeln hingen bis 1974 links und rechts des Altars und waren mit Trauerkränzen geschmückt. Sie gehörten somit zu jedem Gottesdienst. Quelle: Landeskirchenarchiv LAW FS 2050

bis auf den Tod“ – „Im Licht verklärt bei Gott“ war die Rede. Dazu gab es Ehren-Symbole wie das „Eiserne Kreuz“, Lorbeer- und Palmen. Das veränderte die Wirkung des Kirchenraumes. Denn zusammen mit dem Altar und der barocken Kreuzigungsszene entstand ein christliches-militärisches Opferbild, auf das die Kirchenbesucher schauten. Zudem hingen Trauerkränze an den Holztafeln. Die Tafeln riefen in ihrer Bildsprache die Denkbilder der Kriegsparolen wach. Doch eigentlich waren sie ein Spiegelbild der Fassungslosigkeit und Sprachlosigkeit, ein Wort des Trostes für die Hinterbliebenen fehlte darin.

Die Holztafeln hingen jahrzehntelang links und rechts des Altars. Die Trauerkränze waren bei jedem Gottesdienst, bei Trauungen, Taufen und Konfirmationen zu sehen. 1956, als die Kirche nach den Schäden des Zweiten Weltkrieges renoviert wurde, dachte der Kirchenvorstand darüber nach, die Tafeln abzuhängen. Er verwarf diesen Gedanken aber. Erst 1974, als die Kirche von innen vollständig modernisiert wurde, wurden die Tafeln in den Eingangsbereich der Kirche gebracht. Dort wurden sie zu einer Art Museumsstück, das an das frühere Innere der Kirche erinnerte. Nun, 124 Jahre später, werden die Tafeln mit der Modernisierung und dem Umbau der Kirche (Waggumer Echo, September 2026) in die Bienroder Friedhofshalle versetzt. Der Bezirksrat hatte dazu im September seine finanzielle Zustimmung gegeben.

Die Recherche zur Geschichte der Gedenktafeln wurde vom Landeskirchenarchiv Wolfenbüttel, dem Stadtarchiv Braunschweig mit Archivalien und dem Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge unterstützt.

Uwe Day



Inge Lühge

geb. Faulhaber

† 9. August 2026

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so vielfältiger und liebevoller Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen der Familien,
deine Söhne

Andreas Lühge
Bernd Lühge



Bienrode, im Oktober 2026



Zahnärzte am Nordkopf

Stahnke & Kollegen

Ihre Spezialisten für Implantologie mit Qualitätssicherung durch OSSTELL® und PERIOTEST®

„Implantologie ist unser Lieblingsthema – die einzigartige Möglichkeit, durch den Einsatz von künstlichen Zahnwurzeln die Zeit etwas zurück zu drehen, zumindest was Ihre Zähne betrifft.“



Carsten Stahnke
Master of Science
in Oral Implantology



Volker Eckmann
Zahnarzt

Heinrich-Nordhoff-Straße 49
38440 Wolfsburg

Tel. 05361 25444

Fax 05361 25620

www.zahnaerzte-am-nordkopf.de





Erster Cocktailabend der Aktivgruppe Bevenrode begeistert Jung und Alt



Am 29. August lud die Aktivgruppe Bevenrode erstmals zu einem Cocktailabend ein.

Am späten Nachmittag verwandelte sich der Pfarrgarten in eine Cocktailbar unter freiem Himmel und als die Dämmerung eintrat, wurde es besonders stimmungsvoll. Die Organisatoren hatten sich mit der Dekoration viel Mühe gegeben. So baumelten unter den Dächern der Pavillons pinke Flamingos und glitzernde Quallen im Wind und auch die Lichterketten zwischen den Bäumen warfen ein schönes Licht. Die Beberbar kam an diesem Abend erstmals im Pfarrgarten zum Einsatz. Mit Neonschildern beleuchtet, war der Schriftzug „Bar“ schon von Weitem zu erkennen und lud die Gäste förmlich an die Theke.



Bereits bei den Vorbereitungen packten die Jugendlichen aus dem Dorf mit an: Sie halfen beim Aufbau, schnitten Obst und Zutaten klein und bereiteten Snackboxen sowie die alkoholfreien Mocktails „Pinkrode“, „Dorf Sunrise“ und „Schunter-Schlumpf“ vor.

An der Bar selbst ließ sich zwischen „Bevenroder Wiesenrausch“, „Beven-Spritz“ und „Der Aktivator“ wählen – ebenso liebevoll dekoriert wie die Pavillons ringsum. Erfahrene Hände und hochwertige Zutaten sorgten für den passenden Geschmack, sodass sich die Besucher nicht lumpen ließen. Die Spenden werden für die Jugendarbeit der Aktivgruppe verwendet.

Carola Benninghoven-Struß

3. Bürgerbrunch in Bevenrode



Noch ist es keine Tradition, aber es gibt gute Aussichten, dass es eine wird: Der Bürgerbrunch in Bevenrode.

Die Dorfgemeinschaft war am 6. September nunmehr zum dritten Mal in den malerischen Pfarrgarten in Bevenrode eingeladen, um gemeinsam zu frühstücken. Über 100 Mitbürger kamen, um nach einer einführenden Andacht von Pastor Hennebichler bei sonnigem Wetter gute Gespräche über Gott und die Welt und natürlich über unser Bevenrode zu führen. Auch diesmal hat jeder Besucher einen schmackhaften Beitrag für den gemeinsamen Frühstückstisch mitgebracht und so entstand ein großartiges Buffet. Von süß bis herzhaft war für jeden Geschmack etwas dabei. Und wer dann noch nicht satt war, konnte sich nach Kaffee und Brötchen noch mit Fassbier, Softdrinks und Würstchen stärken. Getragen wurde die Veranstaltung durch alle Gruppen des Ortes - der Kirchengemeinde, der Siedlergemeinschaft, der Feuerwehr und der Aktivgruppe. Einen großen Dank an die Konfirmandinnen und die anderen Helferinnen und Helfer, die so tatkräftig zum Erfolg des Bürgerbrunches beigetragen haben. Und natürlich vielen Dank an alle Teilnehmenden!

Aktivgruppe Bevenrode





Kinderfeuerwehr Bienrode
Feverbiennen

Besuch bei der Flughafenfeuerwehr

Mit rund zehn Kindern waren wir bei der Flughafenfeuerwehr am Forschungsflughafen Braunschweig-Wolfsburg zu Besuch. Gruppenführer Arndt hat uns alles gezeigt, erklärt und alle Fragen beantwortet.

Statt dem Trubel der vielen Einsätze, den wir bei unserem Besuch der Berufsfeuerwehr erlebt haben, ging es bei diesem vor allem um die spezielle Ausrüstung. Arndt hat uns die verschiedenen Fahrzeuge der Wache gezeigt. Am spannendsten fanden wir natürlich das große Flughafenlöschfahrzeug. Das Fahrzeug fasst 11.700 Liter Wasser und 1.500 Liter Schaummittel, dazu kommen noch eine Pulver- und eine CO₂-Löschanlage für unterschiedliche Brandarten. Uns wurden einige der verschiedenen Löschmöglichkeiten vorgeführt, unter anderem über Dach- und Frontwerfer gleichzeitig. Beeindruckend war, wie schnell dabei Wasser verbraucht wird: Innerhalb weniger Sekunden war schon ein Viertel des Tanks leer.

Ziemlich spannend fanden wir auch, dass die Feuerwehrleute am Flughafen keine reinen Brandschützer sind, die nur auf Einsätze warten. Dabei sind die Anforderungen gar nicht ohne: man benötigt einen LKW-Führerschein und muss atemschutztauglich sein. Im Dienst kümmern sie sich ansonsten um den technischen Betrieb und die Instandhaltung des Flughafens. Damit dabei keine Zeit verloren geht, ist alles so eingespielt, dass der Gruppenführer innerhalb von rund 40 Sekunden startklar im Fahrzeug sitzt.

In einem weiteren Dienst ging es ums Funkalphabet. Wir haben gelernt, wofür man es überhaupt braucht: Beim Funken können sich Buchstaben wie „B“ und „D“ oder „M“ und „N“ leicht ver-



wechseln, vor allem wenn es rauscht oder knistert. Mit dem Funkalphabet, bei dem jeder Buchstabe für ein Eigennamen steht (zum Beispiel „Anton“ für A oder „Berta“ für B), kann man Namen, Orte oder Kennzeichen eindeutig durchgeben.

Danach durften die Kids es gleich selbst ausprobieren: In zwei Teams, ausgerüstet mit Walkie-Talkies, haben sie sich gegenseitig Wörter buchstabiert. Das hat richtig Spaß gemacht und den



Kids in der Praxis gezeigt, wie wichtig klare Kommunikation im Einsatz ist. Der Dienst der Kinderfeuerwehr Bevenrode findet jeden zweiten Freitag um 15.30 Uhr statt, Kinder ab 6 Jahren sind jederzeit willkommen.

Susanne Rosier



Reinecke
Heizöl • Diesel
Premium Heizöl
Tieflader - Transporte

Telefon: 05303 / 6088
Montag bis Freitag 7⁰⁰-16⁰⁰ Uhr
Schwülper - Lagesbüttel · Harxbütteler Straße 18
www.reinecke-container.de

Frank's ELEKTROTECHNIK
Elektromeister-Betrieb

Frank Fuhrmeister

Wendener Str. 1A, 38527
Meine 05307 - 94 07 14
info@franks-elektrotechnik.de
franks-elektrotechnik.de



21. Lebendiger Adventskalender in Bevenrode 2026

„...wisst ihr noch vom letzten Jahr, wie es in der Adventszeit war..“

Vom 1. bis zum 23. Dezember treffen sich wieder interessierte Menschen aus ganz Bevenrode um 18 Uhr draußen vor einem weihnachtlich geschmückten Fenster für etwa eine halbe Stunde, um eine Geschichte oder ein Gedicht zu hören, zu musizieren, Lieder zu singen... Dazu werden Kekse und warme Getränke für Kinder und Erwachsene angeboten. Die Fenster sollen bis zum 1. Dezember mit der Kalenderzahl versehen sein, so dass man sie möglichst gut bei einem Spaziergang durch den Ort sehen kann und eine vorweihnachtliche Stimmung zu spüren ist.

Für jeden Abend benötigen wir einen Gastgeber, der zu seinem Fenster einlädt. Wer Interesse hat oder mehr Informationen benötigt, melde sich bitte bis zum

9. November bei Claudia Savinsky, Tel. 98 07 02,

- gerne auch den Anrufbeantworter nutzen, wir rufen zurück, damit die Termine gesammelt und veröffentlicht werden können.

Für das Adventskalenderteam:

Jutta Skowronek & Claudia Savinsky

Liebe Besucherinnen und Besucher des Pfarrcafés,

Der Herbst kommt in bunten Farben auf uns zu und stimmt uns auf Gemütlichkeit und Zusammensein ein.

Daher möchten wir Sie herzlich einladen am

11. Oktober und 01. November

im Pfarrhaus in Bevenrode ab 14.30 unsere Gäste zu sein.

Es freut sich auf Sie das Team

vom Café im Pfarrhaus



©Comeback Images-stock.adobe.com



**GARTENWERK
BRAUNSCHWEIG**

Ihr Projekt in sicheren Händen

■ 05307 – 9 800 127

■ 0160 – 216 14 72

■ Pflasterarbeiten

■ Zaunbau

■ Rasenbau

■ Gartenbau

■ Gartenpflege

■ www.Gartenwerk-Braunschweig.de

■ Maschweg 18 · 38110 Braunschweig

**KENNEN SIE SCHON UNSER GARTEN-ABO?
...sprechen Sie uns gleich an!**

**Herzlichen Glückwunsch-
zum 70. Geburtstag,**

Birkenweg!

**Die Bewohner der
heutigen Straße
„Am Opferholz“
in Bevenrode**

Vorsorge – Bestattung – Trauerbeistand e. V.

arbor
Bestattungen

Jens Brink



Vorsorgeordner und Patientenverfügungen sind bei uns kostenloser Service

Trauerbeistand e.V.

Beratungs- und Begegnungsstätte
inkl. Kindertrauergruppe „Patronus“



Telefon 0531 2506760
info@arbor-bestattungen.de
www.arbor-bestattungen.de

Lincolnstraße 46/47
38112 Braunschweig

kontakt@trauerbeistand-ev.de
www.trauerbeistand-ev.de



Popko

***Erleben Sie eine Einkaufsatmosphäre,
die zum Wohlfühlen einlädt.***

Ihr EDEKA-Markt Popko bietet Ihnen:

- Die Qualität und Frischekompetenz der EDEKA
- Moderne Frischebedientheken
- Eine breite Angebotsvielfalt & ein umfangreiches Sortiment: von Markenprodukten über EDEKA-Eigenmarken, Gut & Günstig-Artikeln bis hin zu regionalen Produkten
- Im Eingangsbereich lädt Sie unsere Backstube mit bewerten Schäfer´s Produkten zum Verweilen ein

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

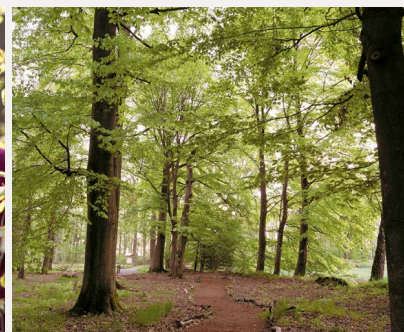
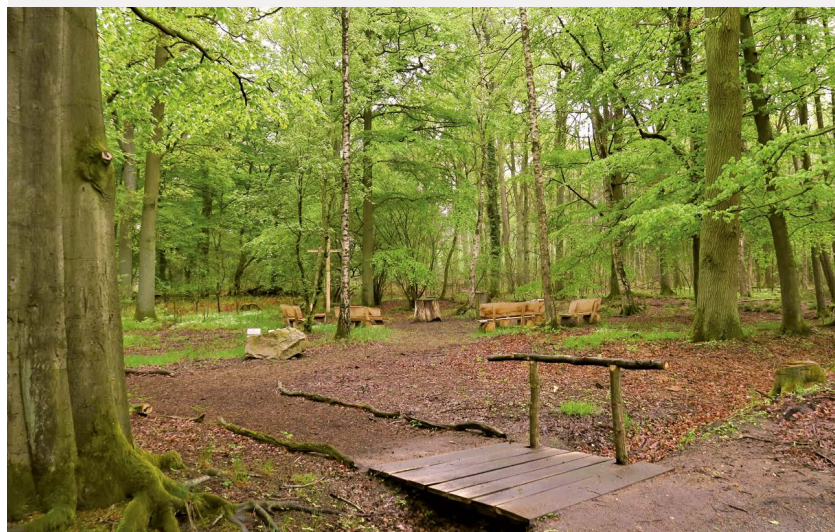
Herausgeber: EDEKA Popko
Bienroder Str. 28, 38110
Braunschweig



**Sie finden uns in der Bienroder Straße 28,
38110 Braunschweig-Waggum am Flughafen.**



RUHE WALT
RITTERGUT RIBBESBÜTTEL



NATURNAH &
WÜRDEVOLL

EIN ORT
DER RUHE &
GEBORGENHEIT

Individuelle Bestattungen im Schutze eines 200 Jahre alten Laubwaldes. Ein naturnah gestalteter Andachtsplatz, der barrierefrei zu erreichen ist, ermöglicht Ihnen eine würdevolle Trauerfeier.

TERMINE FÜR FÜHRUNGEN & INFOS:

ruhewald-ribbesbuettel.de · Telefon: 0160 30 39 571

Inhaber Julius Löbbbecke

Gutsstraße 11 · 38551 Ribbesbüttel

Kiene Tischlerei & Bestattungen GmbH

Wenn der Weg
zu Ende gegangen ist:

Bestattermeister
Torsten Kiene

Tel.: 0 53 04 / 18 67

Fax: 0 53 04 / 22 02

• Funk: 0171 / 2 357 365

• e-mail: t.kiene@t-online.de



Kiene Tischlerei & Bestattungen GmbH • Am Stadtweg 1 • 38533 Vordorf